

# Neue Arkadische Zeitung

## 7. Ausgabe

September 2022

Kunst im Öffentlichen Raum

### Arkadische Botschaften

9. September – 14. November 2022

in München, Erlangen, Lindau, Starnberg, Rosenheim, Ingolstadt, Nürnberg, Furth im Wald, Passau, Neu-Ulm & Bayerisch Gmain

Ob Plakatwerbung politisch sein kann? Der Werbeslogan „Unser Heimat, unser Bier“ etwa lässt nichts Gutes ahnen. So ganz unpolitisch erscheint diese Werbung nicht. Was soll's, man will Kunden gewinnen und dafür greift man eben gerne auch mal in die politisch angereicherte Zauberkiste. Werbepsychologie nennt man das. Beispiele dieser Art gibt es reichlich. Zu finden: regelmäßig im Öffentlichen Raum. Nebenher: damit lässt sich Meinung bilden. Niemand stört sich daran.

**Zensiert** hingegen wurden zwei künstlerisch gestaltete Plakate, die auf Einladung der Embassy of Arcadia im Herbst 2022 bayernweit auf verschiedenen Plakatflächen zu sehen sein werden. Die Deutsche Bahn wollte keinen Panzer auf einer Werbefläche am Ingolstädter Nord-Bahnhof und das Unternehmen „Kaufland“ zog sein Einverständnis zurück, ein Plakat vor einem Supermarkt in Erlangen zu zeigen, dass das Verschwinden des individuellen Einzelhandels reflektiert. Ein gravierender Eingriff in die im Grundgesetz verankerte Freiheit der Kunst, zumal man andere Motive genehmigte.

**„Schrei es in die Welt hinaus“** heißt das Projekt zu dem der Arkadische Botschafter zwölf international renommierte Künstler und Künstlerinnen eingeladen hat, um arkadische Botschaften in die Welt zu tragen. Benutzt werden hierfür klassische Werbeplakatflächen im Öffentlichen Raum, die ansonsten schnöde Produkte anpreisen.

Mit dabei sind Klaus Staeck, Frenzy Höhne, Susanne Bosch, Manaf Halbouni, Andy Webster & Derek Tyman, Hans Winkler, Timm Ulrichs, Mads Lynnerup, Elisabeth

Ajtay, Ottjörg A.C., Das Peng! Kollektiv und der Botschafter selbst.

**Es geht darum**, die brennenden Gegenwartsthemen zu verhandeln, schließlich entfernt sich die Welt mehr und mehr vom arkadischen Ideal.

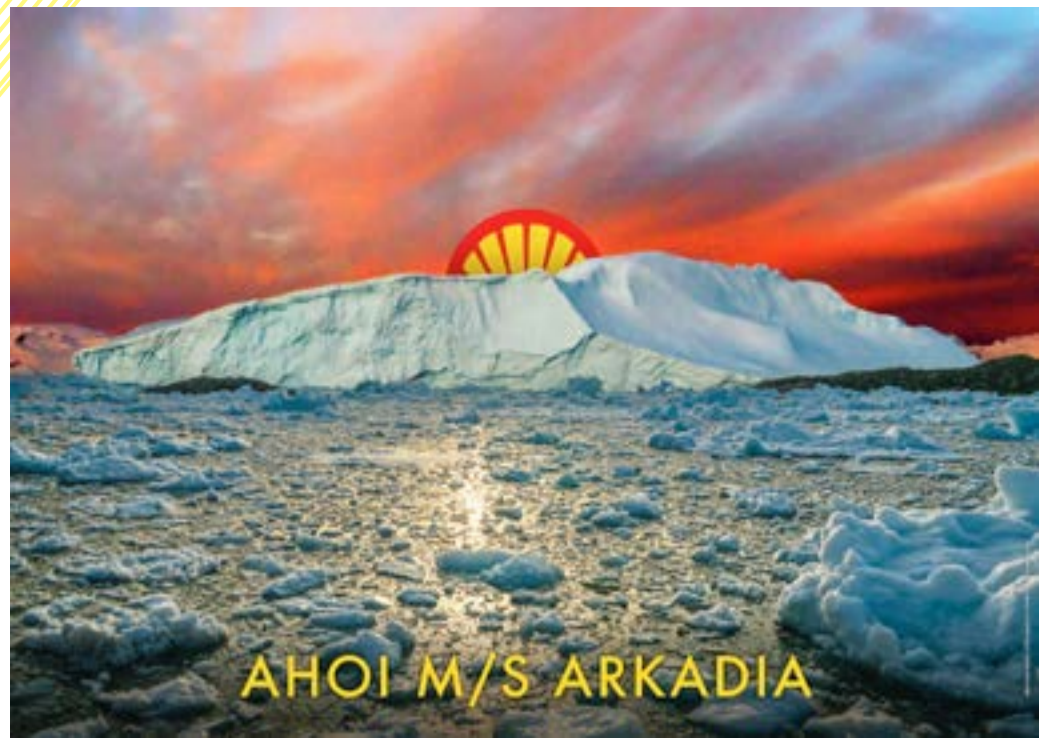
Die idealisierte griechische Landschaft steht Pate für dieses Projekt, weil sie die Sehnsucht nach einer idealen Welt schlechthin abbildet. Nicht von ungefähr kommt der Topos immer wieder in das Blickfeld von Künstlern, Literaten, Philosophen, drücken sich darin doch die uralten Wünsche nach einem vollkommenem Dasein im Diesseits aus, den es real in der Menschheitsgeschichte nie gegeben hat, der aber um so mehr gesucht, imaginiert, projiziert und symbolisiert wird. Vor allem in Zeiten von Umbrüchen und Krisen war und ist die Suche nach solch einem Zustand immer wieder bedeutsam.

**Arkadien** liegt eigentlich in Griechenland, auf dem Peloponnes. Bereits die römischen Dichter haben die raue Gebirgslandschaft idealisiert. Eine Welt in Harmonie, ohne Kriege, in Einheit mit der Natur, voller Liebe und Kunstsinn haben die Dichter entworfen und damit einen wesentlichen Grundstein für die Entwicklung der europäischen Kulturgeschichte gelegt. Selbst die bürgerliche Freiheit leitet sich von diesem Topos ab.

Auch wenn der Begriff 'Arkadien' in den letzten beiden Jahrhunderten etwas aus dem Bewusstsein gerückt ist, seine Ideale entsprechen den Wunschvorstellungen so mancher, gerade junger Menschen bei der Suche nach alternativen Lebenskonzepten.

Die **Embassy of Arcadia** wurde 2006 auf der Havanna Biennale (Kuba) gegründet und fand Ableger etwa in der Berliner Galerie artMba, in der Kunstthalle Rostock, beim Kunstfest Weimar und am PAN I Palazzo di Arti Napoli.

Glücklosen, Sinnsuchern, Utopisten, Flüchtlingen, Schutzsuchenden, Träumern, Hilfesuchenden und eiskalten Realisten wird Asyl gewährt. Lebenslustige erhalten Visa.



**KLAUS STAECK**



#manafhalbouni

www.embassy-of-arcadia.eu

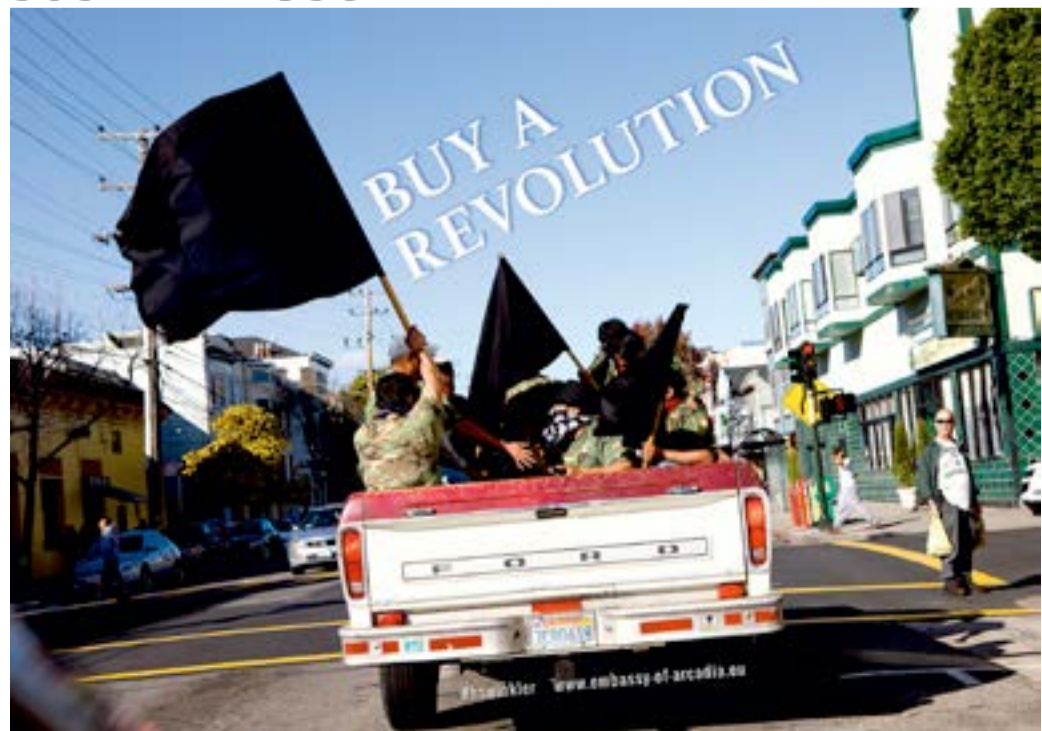
### MANAF HALBOUNI



**SUSANNE BOSCH**



**FRENZY HÖHNE**



**HANS HS WINKLER**



**Idealist gesucht**

info@embassy-of-arcadia.eu

**PETER KEES**



SCHWARZ + ROT + GOLD = BRAUN

Timm Ulrichs - www.embassy-of-arcadia.eu

**TIMM ULRICHS**



**ANDY WEBSTER & DEREK TYMAN**

**ZEITPLAN**

13.09. - 22.09.2022

**Frenzy Höhne**

Bf, Abgang Westseite, vor Fußg.UfG, Ri PP, 91054 Erlangen

20.09. - 29.09.22

**Klaus Staeck**

Herzogstraße 22, 80803 München

23.09. - 03.10.2022

**Susanne Bosch**

Hauptbahnhof Lindau, Bahnsteig, Gleis 1, 88131 Lindau

30.09. - 10.10.2022

**Manaf Halbouni**

S-Bf Starnberg, Bahnsteig, Gleis 3, 1. Stopp, 82319 Starnberg

30.09. - 10.10.2022

**Andy Webster & Derek Tyman**

U-Bahn Holzapfelkreuth/SH Ausg.Fürstenrieder Str., 81377 München

04.10. - 13.10.2022

**Hans Winkler**

Äußere Münchener Str. 6, 83026 Rosenheim

04.10. - 13.10.2022

**Peter Kees**

Oberer Graben 2/Kreuzstr, 85049 Ingolstadt

11.10. - 20.10.2022

**Timm Ulrichs**

Bauerngasse 13, 90443 Nürnberg

14.10. - 24.10.2022

**Mads Lynnerup**

Bahnhofstr. geg.Waldschmidtstr., 93437 Furth im Wald

21.10. - 31.10.2022

**Elisabeth Ajtay**

Spitalhofstr 39/Bernhard-Setzer-Str, 94032 Passau

21.10. - 31.10.2022

**Ottjörg A.C.**

Illerbrück 4 VS, 89231 Neu-Ulm

4.11-14.11.2022

**Das Peng! Kollektiv**

Leopoldstr./Grenzübergang, 83457 Bayerisch Gmain



**DAS PENG! KOLLEKTIV**



**ELISABETH AJTAY**



www.embassy-of-arcadia.eu

Ein Projekt des postglobalen Realismus von Ottjörg A.C.

**OTTJÖRG A.C.**

Redaktion & Gestaltung: Embassy of Arcadia  
Fotos: Klaus Staeck, Frenzy Höhne, Susanne Bosch, Manaf Halbouni, Andy Webster & Derek Tyman, Hans Winkler, Timm Ulrichs, Mads Lynnerup, Elisabeth Ajtay, Ottjörg A.C., Peng!  
Text: Peter Kees  
7.Ausgabe: September 2022

Das Projekt SCHREI ES IN DIE WELT HINAUS ist gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.



Die NEUE ARKADISCHE ZEITUNG wird herausgegeben von der EMBASSY OF ARCADIA  
www.embassy-of-arcadia.eu



**MADS LYNNERUP**

www.embassy-of-arcadia.eu